

Ressort: Politik

Obama kritisiert US-Waffengesetze

Washington, 18.06.2015, 19:43 Uhr

GDN - US-Präsident Barack Obama hat nach der Schießerei in einer Kirche im Bundesstaat South Carolina mit neun Toten die Waffengesetze im Land kritisiert. Erneut seien unschuldige Menschen unter anderem deshalb getötet worden, weil jemand, der Schaden anrichten wollte, keine Schwierigkeiten gehabt habe, sich eine Waffe zu beschaffen, erkläre Obama am Donnerstag.

Die USA müssten sich darüber klar werden, dass eine derartige Form von Gewalt in anderen entwickelten Ländern nicht so häufig vorkomme. Am Mittwochabend (Ortszeit) hatte ein Mann eine hauptsächlich von Schwarzen besuchte Kirche in Charleston betreten und unmittelbar darauf das Feuer eröffnet. Neun Menschen kamen ums Leben, mehrere weitere wurden verletzt.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-56302/obama-kritisiert-us-waffengesetze.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619